



# »»» Energieeffizienz und Corona - Fördern in schwierigen Zeiten

Eckard v. Schwerin  
GIH-Kongress, 27.4.2020

Bank aus Verantwortung

**KFW**

# »»» Agenda

1. Wohnen
2. Gewerbe
3. Kommunale und Soziale Unternehmen
4. Ergänzende Informationen



# Wohnen

# >>> Förderstufen für besonders energieeffiziente Neubauten

## Energieeffizient Bauen

Förderstufen nach EnEV	Jahres-Primär- energiebedarf ( $Q_P$ ) (in % des Referenzgebäudes nach EnEV)	Transmissions- wärmeverlust ( $H'_T$ )	Förderkredit	
			Zinssatz*	Tilgungs- zuschuss*
KfW-Effizienzhaus 40 Plus	40 %	55 %	Günstiger Zinssatz	25 %
KfW-Effizienzhaus 40	40 %	55 %		20 %
KfW-Effizienzhaus 55	55 %	70 %		15 %
Referenzgebäude EnEV	100 %	100 %		

Bau/Ersterwerb eines **KfW-Effizienzhauses 55, 40 oder 40 plus**  
**Bestandserweiterung** durch abgeschlossene Wohneinheit(en)  
**Umbau** von unbeheizten Nichtwohnflächen zu Wohnflächen

\* Stand: 24. Januar 2020

## »» Energieeffizient Bauen und Sanieren – Zuschuss Baubegleitung (431)

Zuschuss von **50 % der förderfähigen Kosten**, max. 4.000 EUR pro Vorhaben

Gefördert werden:

- Leistungen zur **Detailplanung**
- **Unterstützung** bei der Ausschreibung und Angebotsauswertung
- **Kontrolle** der Bauausführung
- **Nachhaltigkeitsbewertung** im Neubau.

**Bitte beachten:** Nur in Kombination mit Förderprodukten Energieeffizient Sanieren (151/152, 430), Energieeffizient Bauen (153) oder den entsprechenden Förderprodukten der Landesförderinstitute

# »» Energieeffizient Bauen und Sanieren – Zuschuss Brennstoffzelle (433)

## Gefördert wird **Einbau stationärer Brennstoffzellensystemen**

- mit elektrischer Leistung von mind.  $P_{el} = 0,25 \text{ kW}_{el}$  bis max.  $P_{el} = 5,0 \text{ kW}_{el}$
- **in neue und bestehende Wohngebäude und Nicht-Wohngebäude** unter folgenden Bedingungen:
  - **Einbindung** der Brennstoffzelle in Wärme- und Stromversorgung des Gebäudes
  - **hydraulischer Abgleich** und Dämmung der Rohrleitungen gemäß EnEV
  - Einbau durch **Fachunternehmen**, Einbindung Energieberater
  - **Gesamtwirkungsgrad**  $\eta \geq 0,82$  und elektrischer **Wirkungsgrad**  $\eta_{el} \geq 0,32$
  - **Vollwartungsvertrag** mit Mindestlaufzeit 10 Jahre

## **Förderfähige Kosten:**

- Kosten für Einbau des **Brennstoffzellensystems**
- fest vereinbarte Kosten für **Vollwartungsvertrag** in ersten 10 Jahren
- Kosten für **Leistungen des Energieeffizienz-Experten**

## »»» Maximale Investitionszuschuss je Brennstoffzelle (Auszug)\*

Elektrische Leistung bis	Investitions- zuschuss
0,25 kW	7.050 EUR
0,30 kW	7.050 EUR
0,75 kW	9.300 EUR
1,00 kW	10.000 EUR
1,50 kW	12.450 EUR

- › **Zuschuss bis 40 %** der förderfähigen Kosten (max. 28.200 EUR je Brennstoffzelle), bestehend aus
  - › Festbetrag von 5.700 EUR und
  - › leistungsabhängiger Betrag von 450 EUR je angefangener 100 W<sub>el</sub>

\* Stand: 24. April 2020

# »»» Antragstellung digital oder analog

## EBS – Zuschuss Brennstoffzelle

### KfW-Zuschussportal

- **Natürliche Personen**
  - als Eigentümer eines Ein- und Zweifamilienhauses **bis zu zwei Wohneinheiten (WE)**
  - von **Wohneigentümergeinschaften**
- Experte muss BzA und BnD erstellen
- Antragstellung im KfW-Zuschussportal
- Kunde erhält Sofortzusage
- Veranlassen der Auszahlung mit BnD im Portal

### Manuell (Papierantrag)

- Eigentümer von Wohngebäuden ab drei WE
- Unternehmen, Freiberufler
- Kommunale Antragsteller
- Gemeinnützige Antragsteller
- Antragstellung mit PDF-Antragsformular
- Manuelle Zusage
- Veranlassen der Auszahlung mit PDF-BnD
- Experte unterschreibt Antrag und BnD

## »» Antragsteller Energieeffizient Sanieren (151/152, 430)

- Für Investoren, die **selbst genutzte** oder **vermietete** Wohngebäude oder Eigentumswohnungen energetisch sanieren
- Für **Ersterwerber** neu sanierter Wohngebäude oder Eigentumswohnungen innerhalb von 12 Monaten nach Bauabnahme
- Private Eigentümer und Ersterwerber von selbst genutzten oder vermieteten Ein- und Zweifamilienhäusern oder Eigentumswohnungen können **alternativ** zum Kredit die **Zuschussvariante** (430) beantragen.

# »»» Sanierung mit Bauantrag/Bauanzeige vor dem 01.02.2002

Energieeffizient Sanieren (151/152, 430)

## Wir fördern:

- **energetische Sanierung** von Wohngebäuden (Einzelmaßnahmen oder Sanierung zum KfW-Effizienzhaus)
- **Ersterwerb** neu sanierter Wohngebäude
- **Erweiterung** bestehender Gebäude (z. B. Anbau oder Dachgeschossausbau)
- **Umwidmung** (Nutzungsänderung) von beheizten Nichtwohnflächen (z. B. Gewerbeflächen)
- **neue Wohneinheiten** aus Erweiterung/Ausbau von **Denkmalschutzgebäuden** bzw. Gebäuden mit besonders erhaltenswerter Bausubstanz entstehen

# »»» Kredit oder Zuschuss? Ihr Kunde hat die Wahl

Bemessungsgrundlage für Kredit bzw. Zuschuss ist Anzahl der Wohneinheiten nach Sanierung

## Energieeffizient Sanieren (151/152, 430)\*

**Sanierung mit  
Einzelmaßnahmen**



bis zu **50.000 EUR Kredit**  
mit bis **20,0 % Tilgungszuschuss**

oder

bis **20,0 % Investitionszuschuss**

**Sanierung zum  
KfW-Effizienzhaus**



bis **120.000 EUR Kredit**  
mit bis zu **40,0 % Tilgungszuschuss**

oder

bis **40 % Investitionszuschuss**

\* Stand: 24. Januar 2020

# »»» Einzelmaßnahmen

## Energieeffizient Sanieren (152, 430)

### – **Wir fördern:**

- **Wärmedämmung** von Wänden, Dachflächen und Geschossdecken
- Erneuerung der **Fenster und Außentüren**
- Erneuerung/Einbau einer **Lüftungsanlage**
- **Optimierung von Heizungsanlagen**, sofern älter als zwei Jahre

### – Weitere Fördervoraussetzungen:

- Einhaltung der **technischen Mindestanforderungen** gemäß KfW-Merkblatt
- Bestätigung durch **Sachverständigen**

\* "renewable ready" bedeutet: Anlage ist anschlussfähig für erweiterte Nutzung als hybride Anlagen mit erneuerbaren Energien. dabei notwendig: Einbindung Erneuerbarer Energien in Heizsystem (Hybridisierung) innerhalb von 2 Jahren nach Installation des Gas-Brennwertkessels

# »»» Konditionen

## Energieeffizient Sanieren – Kredit (151/152)

### Höchstbetrag:

- 120.000 EUR pro Wohneinheit bei Effizienzhausniveau
- 50.000 EUR bei Einzelmaßnahmen und Maßnahmenpaketen

### Laufzeit

- bis zu 30 Jahre

### Zinsbindung

- bis 10 Jahre

### Tilgungsfreie Anlaufzeit

- bis zu 5 Jahre
- Bei endfälliger Variante 10 Jahre

### Sicherheiten

- bankübliche Sicherheiten

### Bereitstellungsprovision

- 0,15 % pro Monat, beginnend ab 13. Monat nach Zusagedatum

### Sondertilgung

- Gegen Zahlung Vorfalligkeitsentschädigung

### Kombination

- Kombination mit anderen Fördermitteln möglich

## »»» Förderstufen in Energieeffizient Sanieren (151/152, 430)

Förderstufe	Tilgungszuschuss*/ Investitionszuschuss*	Förderhöchstbetrag je WE	Förderhöhe je WE*
KfW-EH 115	30.000 EUR (25,0 %)	<b>120.000 EUR</b>	30.000 EUR
KfW-EH 100	33.000 EUR (27,5 %)		33.000 EUR
KfW-EH 85	36.000 EUR (30,0 %)		36.000 EUR
KfW-EH 70	42.000 EUR (35,0 %)		42.000 EUR
KfW-EH 55	48.000 EUR (40,0 %)		48.000 EUR
KfW-EH Denkmal	30.000 EUR (25,0 %)		30.000 EUR
Einzelmaßnahmen	10.000 EUR (20,0 %)	50.000 EUR	10.000 EUR

\* Stand: 24. Januar 2020

# >>> Infrastruktur für Elektromobilität



Eckard v. Schwerin

## »» Änderungen zum 24. Januar 2020 (zusammengefasst)

- **Änderungen in der Förderung vom Gebäudebestand (=Sanierung):**
  - nicht mehr förderfähige **Einzelmaßnahmen** (152/430):
    - Öl-Heizungen
    - Gas-Heizungen
    - Kombi-Heizungen
  - **Einstellung Maßnahmenpakete Heizungs- und Lüftungspaket** (152/430):
- **Besonderheit Effizienzhäuser mit Öl-Heizung** (151/430):
  - Kein Bestandteil förderfähiger Kosten bei Sanierung
  - unabhängig davon dürfen Öl-Heizungen jedoch weiterhin in Berechnung einbezogen werden!
- **Änderungen in der Förderung vom Neubau (153):**
  - Keine Förderung von **mit Öl beheizten Effizienzhäusern im Neubau**

# »»» Heizungsförderung für Wohngebäude seit 01. Januar 2020

	151/430 (Effizienzhaus)	152/430 (Einzelmaßnahmen)	167	433	BAFA
Gas-Brennwert „renewable ready“ *	X		X		X
Gas-Brennwert	X				
Hybrid-Heizungen, Gas-EE-Kombinationen	X		X		X
Solarthermie-Anlagen	X		X		X
Biomasse-Anlagen (Pellet & Holzvergaser)	X		X		X
Wärmepumpen	X		X		X
Nah- und Fernwärme	X	X			
Optimierung Heizungsanlage	X	X			
Brennstoffzelle				X	

- Keine Änderungen in den Produkten Zuschuss Baubegleitung (431) und Zuschuss Brennstoffzelle (433)
- Ergänzungskredit (167) wird nahezu unverändert fortgeführt (Ausnahme: Öl-Heizungen werden herausgenommen)

\* "renewable ready" bedeutet: Anlage ist anschlussfähig für erweiterte Nutzung als hybride Anlagen mit erneuerbaren Energien. dabei notwendig: Einbindung Erneuerbarer Energien in Heizsystem (Hybridisierung) innerhalb von 2 Jahren nach Installation des Gas-Brennwertkessels.



# Gewerbe

## »» KfW-Energieeffizienzprogramm (276, 277, 278)

- **Energieeffizient Bauen und Sanieren** (276, 277, 278) mit Tilgungszuschüssen
  - energetische Sanierung von gewerblichen Nichtwohngebäuden (Tilgungszuschuss bis 27,5 %)
  - energetische Einzelmaßnahmen an Gebäudehülle und/oder technischen Gebäudeausrüstung (Tilgungszuschuss bis 20,0 %)
  - Neubau energieeffizienter gewerblicher Nichtwohngebäude (Tilgungszuschuss bis 5,0 %)

# »» KfW-Förderung energieeffizienter Nichtwohngebäude

KfW-Energieeffizienzprogramm – Energieeffizient Bauen und Sanieren

## Neubau Gebäude

- KfW-Effizienzhaus 55
- KfW-Effizienzhaus 70

## Sanierung Gebäude und Einzelmaßnahmen

- KfW-Effizienzhaus 70
- KfW-Effizienzhaus 100
- KfW-Effizienzhaus Denkmal
- Einzelmaßnahmen an Gebäudehülle und/oder technischer Gebäudeausrüstung

### **Nachweis Einhaltung EnEV-Anforderungen und technische Mindestanforderungen bei Einzelmaßnahmen:**

- Sachverständiger nach § 21 EnEV für Nichtwohngebäude
- Sachverständige für Baudenkmale aus der Expertenliste ([www.energie-effizienz-experten.de](http://www.energie-effizienz-experten.de)) bei der Sanierung zum KfW-Effizienzhaus Denkmal sowie der Sanierung von Baudenkmalen zu sonstigen KfW-Effizienzhäusern oder Einzelmaßnahmen an Baudenkmalen

# »»» Förderfähige Einzelmaßnahmen bei Nichtwohngebäuden

## Energieeffizient Bauen und Sanieren

- a. **Dämmung** von Wänden, Dachflächen, Geschossdecken und Bodenflächen
- b. Erneuerung und Aufbereitung von **Fenstern**, Vorhangfassaden, Außentüren und Toren
- c. Maßnahmen zur Verbesserung des sommerlichen **Wärmeschutzes**
- d. Einbau, Austausch oder Optimierung **raumluft- und klimatechnischer Anlagen** inkl. Wärme-/Kälterückgewinnung und Abwärmenutzung
- e. Erneuerung und/oder Optimierung der **Wärme-/Kälteerzeugung**, -verteilung und -speicherung inkl. Kraft-Wärme- bzw. Kraft-Wärme-Kälte-Kopplungsanlagen
- f. Austausch und/oder Optimierung der **Beleuchtung**
- g. Einbau oder Optimierung **Mess-, Steuer- und Regelungstechnik** und **Gebäudeautomation**

# >>> Förderfähige Kosten

## KfW-Energieeffizienzprogramm – Energieeffizient Bauen und Sanieren

### Wir fördern:

- alle Kosten der **fachgerechten Durchführung** der Maßnahmen
- **Nebenarbeiten**, wie z. B. Ausbau und Entsorgung von Altanlagen
- **Planungskosten**, die notwendiger Bestandteil der Baumaßnahme sind
- **Maßnahmen zur Einregulierung** der geförderten Anlage
- Aufwendungen für **Energiemanagementsysteme**
- Voraussetzung: Einhaltung der **technischen Mindestanforderungen** gemäß Anlage zum Merkblatt

# >>> Förderstufen und Tilgungszuschüsse bei Nicht-Wohngebäuden

## Energieeffizient Bauen und Sanieren

	Effizienzstufen	Förderkredit		Tilgungszuschuss pro m <sup>2</sup> *	
Neubau	KfW-Effizienzhaus 55	ein Zinssatz	kein Höchstbetrag pro m <sup>2</sup> Nettogrundfläche	5,0 %	max. 50 EUR
	KfW-Effizienzhaus 70			-	-
Sanierung	KfW-Effizienzhaus 70	ein Zinssatz	kein Höchstbetrag pro m <sup>2</sup> Nettogrundfläche	27,5 %	max. 275 EUR
	KfW-Effizienzhaus 100			20,0 %	max. 200 EUR
	KfW-Effizienzhaus Denkmal			17,5 %	max. 175 EUR
	Einzelmaßnahmen			20,0 %	max. 200 EUR

# >>> Förderbeispiele Sanierung

KfW-Energieeffizienzprogramm – Energieeffizient Bauen und Sanieren

	Bürogebäude	Gasthof
Nettogrundfläche	214 m <sup>2</sup>	345 m <sup>2</sup>
Energieträger	Holzpellets	Holzpellets
Primärenergiebedarf	76,28 kWh/(m <sup>2</sup> *a), (Ref.:215,34)	---
EnEV-Unterschreitung	64,6 %	---
Effizienzhausstandard	EH 70	Einzelmaßnahmen
<b>Darlehensbetrag</b>	<b>450.000 EUR</b>	<b>350.000 EUR</b>
Tilgungszuschuss	27,5 % (max. 275 EUR/m <sup>2</sup> NGF)	20 % (max. 200 EUR/m <sup>2</sup> NGF)
Tilgungszuschuss (nach %)	123.750 EUR	70.000 EUR
Tilgungszuschuss (nach NGF)	58.850 EUR	69.000 EUR
<b>Tilgungszuschuss lt. Zusage</b>	<b>58.850 EUR</b>	<b>69.000 EUR</b>

# »»» KfW-Programm Erneuerbare Energien

Programmteil  
**Standard**  
(270)



Für Anlagen zur  
**Strom- und/oder  
Wärmeerzeugung**  
(z.B. Photovoltaikanlagen)

Programmteil  
**Premium**  
(271/281, 272/282)



Für **größere Anlagen** zur  
Nutzung erneuerbarer Energien  
im **Wärmemarkt**

# »»» Strom erzeugen und nachhaltig nutzen

## Erneuerbare Energien – Standard (270)

- Für Privatpersonen und gemeinnützige Antragsteller, die erzeugten Strom oder Teil davon einspeisen.
- Für in- und ausländische Unternehmen in privatem oder kommunalem Besitz, Freiberufler und Landwirte.
- Gefördert werden:
  - Anlagen zur Stromerzeugung
  - KWK-Anlagen für Strom- und Wärmeerzeugung.

# »»» KfW-Programm Erneuerbare Energien

Programmteil  
**Standard**  
(270)



Für Anlagen zur  
**Strom- und/oder  
Wärmeerzeugung**  
(z.B. Photovoltaikanlagen)

Programmteil  
**Premium**  
(271/281, 272/282)



Für **größere Anlagen** zur  
Nutzung erneuerbarer Energien  
im **Wärmemarkt**

# »» Mit Kredit und Tilgungszuschuss in Wärme investieren

Erneuerbare Energien – Premium (271/281, 272/282)

- Förderung von **größeren Anlagen** zur Nutzung **erneuerbarer Energien im Wärmemarkt**
- Antragstellerkreis:
  - Privatpersonen, die erzeugte Wärme/Strom selbst nutzen,
  - gemeinnützige Antragsteller und Genossenschaften,
  - Unternehmen, Freiberufler, Landwirte,
  - Kommunen.

# »»» Förderung KfW-Programm Erneuerbare Energien

## Förderfähige Investition und mögliche Förderung

Investition	Maßnahme	Förderung (Auszug*)
Solkollektoranlagen	ab 40 m <sup>2</sup> Bruttokollektorfläche	bis 50 % Nettoinvestitionskosten
Biomasseanlagen	zur Verbrennung fester Biomasse für die thermische Nutzung, Nennwärmeleistung > 100 kW	bis 50 EUR je kW Nennwärmeleistung
Wärmepumpen	Nennwärmeleistung > 100 kW	80 EUR je kW Wärmeleistung
Wärmenetze	Wärmeabsatz mind. 500 kWh pro Jahr und Meter Trasse	60 EUR je neu errichtetem Meter 1.800 EUR je Hausübergabestation, Bestand
Wärmespeicher	Speichervolumen > 10 m <sup>3</sup>	250 EUR je m <sup>3</sup> Speichervolumen
Biogasleitungen	für unaufbereitetes Biogas, Länge $\geq$ 300 m Luftlinie	bis 30 % förderfähigen Investitionskosten
KWK-Biomasseanlagen	Nennwärmeleistung > 100 kW bis max. 2 MW	40 EUR je kW Nennwärmeleistung
Tiefengeothermie	Bohrtiefe > 400 m, Temperatur Thermalfluid $\geq$ 20 °C, geotherm. Wärmeleistung $\geq$ 0,3 MWth	Anlage: 200 EUR je kW Nennwärmeleistung, Bohrkosten: bis 750 EUR je Meter Tiefe

## »»» Konditionen

Das fragt der Kunde die Bankberaterin zum KfW-Programm Erneuerbare Energien – Premium

Höchstbetrag:

**25 Mio. EUR** je Vorhaben

Laufzeit:

bis zu 20 Jahre

Zinsbindung:

bis zu 10 Jahre

tilgungsfreie Anlaufjahre:

bis 3 Jahre

Sicherheiten:

banküblich

Bereitstellungsprovision:

1 Monate frei, danach 0,25 % pro Monat

Sondertilgung:

Gegen Zahlung Vorfälligkeitsentschädigung

Kombination:

mit anderen Fördermitteln möglich, nicht mit anderen KfW-Produkten

# »»» Programm 295 im Überblick

Bundesförderung für Energieeffizienz in der Wirtschaft



## **Modul 1:**

Investive Einzelmaßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz durch Einsatz hocheffizienter und am Markt verfügbaren Technologien (Ersatz und Neuanschaffung)

## **Modul 2:**

Maßnahmen zur Prozesswärmebereitstellung aus erneuerbaren Energien

## **Modul 3:**

Erwerb und Installation von Mess-, Steuer- und Regelungstechnik, Sensorik und Energiemanagement-Software

## **Modul 4:**

Investive Maßnahmen zur energetischen Optimierung von industriellen und gewerblichen Anlagen und Prozessen zur Senkung des Energieverbrauchs in Unternehmen

# »»» Gegenstand der Förderung

## Modul 4: Maßnahmen zur energiebezogenen Optimierung von Anlagen und Prozessen

### Förderung von Maßnahmen zur energetischen Optimierung von industriellen und gewerblichen Anlagen und Prozessen

- Prozess- und Verfahrensumstellungen auf effiziente Technologien
  - Maßnahmen zur Abwärmenutzung
  - Maßnahmen zur Vermeidung von Energieverlusten in Produktionsprozessen
- 
- Erstellung eines Einsparkonzepts durch einen zugelassenen Energieberater („Energieberatung im Mittelstand“) bzw. durch das antragstellende Unternehmen, sofern es über ein zertifiziertes Energie- oder Umweltmanagementsystem verfügt.

### Tilgungszuschuss

- Bis zu 30 % der förderfähigen Kosten, maximal 500 EUR pro jährl. eingesparte Tonne CO<sub>2</sub>
- KMU erhalten zusätzlichen Bonus von 10 %.  
Die maximale Förderung ist auf 700 EUR pro jährl. eingesparte Tonne CO<sub>2</sub> begrenzt.
- Maximal 10 Mio. EUR pro Vorhaben

## EU - Taxonomie

EU-Klassifizierungssystem  
für ökologisch nachhaltige  
Wirtschaftsaktivitäten



Liste wirtschaftlicher Aktivitäten und  
relevanter Kriterien



Einheitliche Sprache über ökologisch  
nachhaltige Aktivitäten, auf deren Basis  
vielfältige „ökologisch nachhaltige“  
Finanzprodukte entwickelt werden  
können.



Basierend auf aktueller  
wissenschaftlicher Expertise und  
Branchenwissen



Dynamisch: berücksichtigt technischen  
Wandel, wissenschaftliche Erkenntnisse,  
neue Aktivitäten und Daten

## Umweltziele

Die Taxonomie ist für sechs  
Umweltbereiche/-ziele geplant und  
wird schrittweise ausgearbeitet:

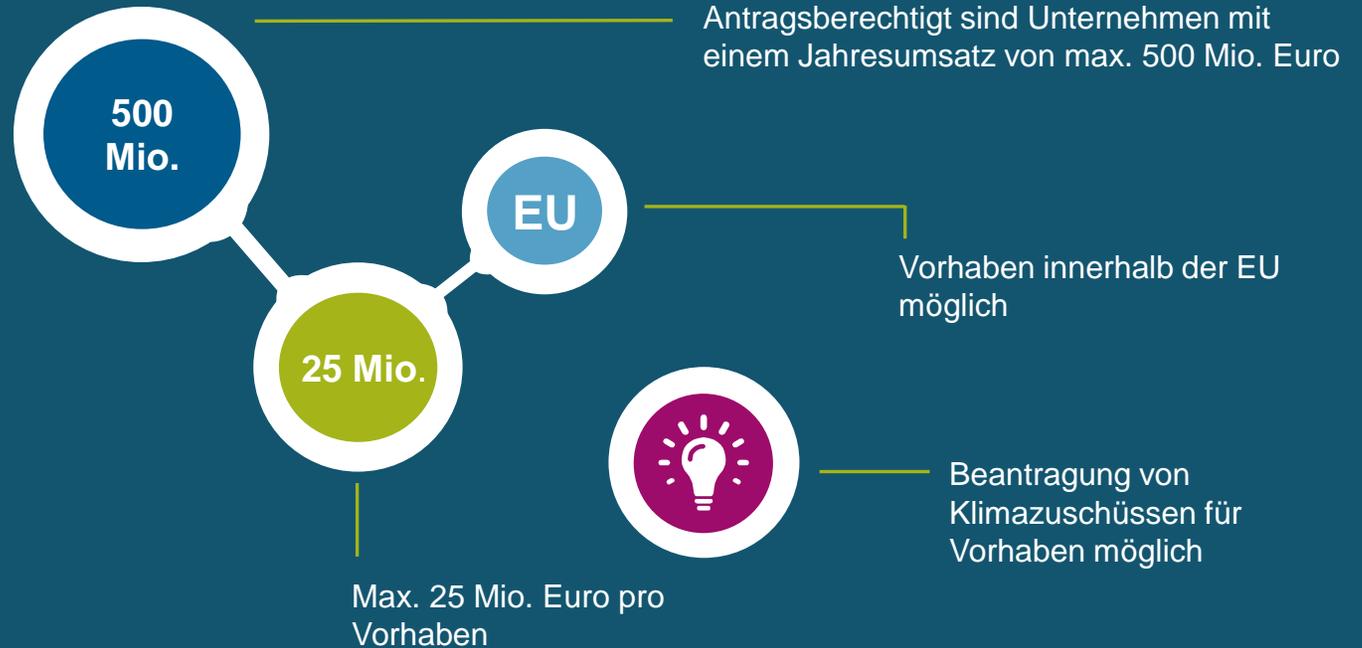
1. Klimaschutz
2. Anpassung an den  
Klimawandel
3. Nachhaltige Nutzung von  
Wasser und maritimen  
Ressourcen
4. Übergang zur  
Kreislaufwirtschaft
5. Vermeidung von  
Umweltverschmutzung
6. Schutz gesunder Ökosysteme

# »»» Klimaschutzoffensive für den Mittelstand (293)

## Quick-Facts

### Klimaschutzoffensive für den Mittelstand

- Unterstützt mittelständische Unternehmen bei Investitionen in **klimafreundliche Wirtschaftsaktivitäten**
- Fördert die **Transformation des Mittelstands** hin zu ökologischer Nachhaltigkeit durch:
  - zinsgünstige Darlehen und
  - attraktive Klimazuschüsse der KfW



# >>> Klimaschutzoffensive für den Mittelstand (293)

## Verwendungszwecke



Stromverteilnetze und Erzeugung von Strom, Wärme Kälte aus Abwärme und Gas



Verteilnetze Abwärmenutzung

Nachhaltige Mobilität



Erzeugung Strom, Wärme, Kälte aus Erneuerbaren Energien



Green IT

Klimafreundliche Produktionsverfahren



CO<sub>2</sub> Transport / Speicherung

Herstellung Biomasse, Biogas, Biokraftstoffe



Energiespeicher



Herstellung klimafreundlicher Technologien



Neu

Wasser-, Abwasser-, Abfallmanagement



# »»» Kommunale und soziale Unternehmen

# »»» Förderprogramme energieeffizienz in der Kommune

## Das KfW-Produktportfolio für die kommunale Infrastrukturfinanzierung

148

IKU – Investitionskredit kommunale und soziale Unternehmen

220  
219

IKU – Energieeffizient Bauen und Sanieren

432

Energetische Stadtsanierung –  
Zuschuss für integrierte Quartierskonzepte und Sanierungsmanagement

# »»» Energieeffiziente kommunale Gebäude bauen

IKU – Energieeffizient Bauen (220)

## Maßnahmen

Neubau oder Ersterwerb von Nichtwohngebäuden



## Eckdaten

- bis zu 25 Mio. EUR pro Vorhaben
- 100-%-Finanzierung
- Bestätigung durch technischen Sachverständigen

**5 % Tilgungszuschuss  
für Effizienzgebäude 55**

[www.kfw.de/220](http://www.kfw.de/220)

# »»» Kommunale Bestandsgebäude energetisch sanieren

IKU – Energieeffizient Sanieren (219)

## Maßnahmen

Energetische Sanierung von Nichtwohngebäuden



KfW-70

**EffizienzGebäude**

27,5 %



KfW-100

**EffizienzGebäude**

20 %



KfW-Denkmal

**EffizienzGebäude**

17,5 %

**Einzelmaßnahmen**

20 %

## Eckdaten

- bis zu 25 Mio. EUR pro Vorhaben
- 100-%-Finanzierung
- Bestätigung durch technischen Sachverständigen

**bis zu 27,5 %  
Tilgungszuschuss**

[www.kfw.de/219](http://www.kfw.de/219)

# »»» Energetische Stadtsanierung: Planen und Managen im Quartier

## Zuschuss für integrierte Quartierskonzepte und Sanierungsmanagement (432)

### Maßnahmen

#### A. Integrierte Quartierskonzepte

- Personal- und Sachkosten für fachkundige Dritte zur Erstellung integrierter Quartierskonzepte

#### B. Sanierungsmanagement

- Personal- und Sachkosten für 3-5 Jahre
- Planung, Management, Koordination, Kommunikation

### Eckdaten

- **Antragsstellung durch die Kommune**
- Zuschuss weiterleitbar (z. B. an Stadtwerke)
- kombinierbar mit weiteren Fördermitteln
- kommunaler Eigenanteil i. d. R. 15 %

**65 % Zuschuss**

[www.kfw.de/432](http://www.kfw.de/432) sowie [www.energetische-stadtsanierung.info](http://www.energetische-stadtsanierung.info) (Begleitforschung)

# »»» Ein paar Worte zur KfW-Corona-Förderung

# »» KfW-Förderreport: Kennzahlen zur Fördertätigkeit der KfW

Informationen über die Zusagetätigkeit der Geschäftsbereiche der Inlandsförderung



- Kennzahlen zur **Fördertätigkeit der KfW Bankengruppe**
  - ausführliche Informationen über Zusagetätigkeit der Geschäftsbereiche im Inland, aufgeschlüsselt nach
    - Bundes-, Landes-, Kreisebene
    - und Programmebene
  - detaillierte Übersichten zur Mittelverwendung nach Förderschwerpunkten der KfW

»» Förderreport  
KfW Bankengruppe

Stichtag: 30. September 2019

## »» Sie benötigen weitere Informationen?

Um welches Thema geht es?	Ihre Servicenummer (von Montag bis Freitag 08.00 bis 18.00 Uhr)
Bauen, Sanieren & Wohnwirtschaft	0800 5 39 90 02*
Baukindergeld	0800 5 39 90 06*
Studieren & Qualifizieren	0800 5 39 90 03*
Unternehmen	0800 5 39 90 01*
Infrastruktur	0800 5 39 90 08*
Sie haben ein allgemeines Thema?	069 74 31-0 (kostenpflichtig)



Foto: fotolia.com / iceteaimages

\* Kostenfrei

»»» Fragen?  
Gerne!